



<https://blz.li/3xga>

FUSSBALL: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 27.02.2022 um 19:40 von Redaktion LeineBlitz

Herren: Das Testspiel des Kreisligisten **SV Germania Grasdorf** beim SV 06 Lehrte endete heute 0:2 (0:0) aus Grasdorfer Sicht. Die Tore für den Sieger fielen in der 60. und 80. Minute. Trotz der Niederlage war Germania-Trainer Jan Hetze angetan von der Leistung seiner Mannschaft: "Heute war kein Klassenunterschied erkennbar, wir müssen eigentlich in der ersten Halbzeit in Führung gehen. Ich bin insgesamt positiv überrascht, wir sind auf dem richtigen Weg." Torfestival an der Constantinstraße in Hannover: Kreisligist **SV Wilkenburg** setzte sich beim HSC Hannover III 5:4 (1:0) durch. Für die Pausenführung hatte bereits nach sechs Spielminute David Schaper gesorgt, aber so richtig los ging es erst nach dem Seitenwechsel: 0:2 (48.) durch Luis Kropp, danach kamen die HSCer zu zwei Treffern, ehe Christopher Lippel (61.), Maik Sobek (77.) und Nils Kronemann für den 2:5-Zwischenstand sorgten. In der Schlussphase trafen die HSCer zwei weitere Male (81.



Björn Graw (links im Bild) aus der SV Arnum deckt den Ball gegen Yekta Berk Kahraman und Malte Uphoff vom SC Hemmingen-Westerfeld ab. Das Hemminger Stadtderby gewinnen die SCer 6:2. / Foto: R. Kroll

und 84.). Gemessen daran, dass die Gäste mit drei A-Junioren und zwei Kickern aus ihrer 2. Mannschaft zu diesem Spiel gefahren sind, war es ein guter Auftritt. Aus dem Soccerpark Langenhagen kehrte der Kreisligist **BSV Gleidingen** mit dem 3:2 (2:1)-Erfolg über den TSV Haimar-Dolgen zurück. Für die 2:0-Führung der BSVer sorgten Niklas Wildner (8.) und Daifallah Awad (20.), ehe der Gegner zum 1:2 (44.) kam. Jonas Libor stellte mit seinem Treffer den Zwei-Tore-Abstand wieder her (60.), aber die TSVer ließen nicht locker, trafen in der 88. Spielminute zum 2:3. "Wir waren in der ersten Halbzeit klar besser und hätten mehr aus unseren Möglichkeiten machen müssen, unter anderem kamen wir zu zwei Lattentreffern", sagte BSV-Trainer Dimitri Kiefer. "Später hatten wir allerdings auch ein wenig Glück." "Das war kein schönes Spiel." Zu dieser Erkenntnis kommt Nikola Butigan, Trainer des Bezirksligisten **Koldinger SV**, nachdem 2:2 (1:1) gegen den klassentiefere Kreisligisten TSV Berenbostel. Das 1:0 geht auf das Konto von Antonio Petrovic, danach waren die TSVer zweimal erfolgreich, ehe Abdourahmane Sarre das 2:2 gelang. Eine klare Angelegenheit zugunsten des Landesligisten **SC Hemmingen-Westerfeld** war das Hemminger Stadtderby, Bezirksligist **SV Arnum** musste mit der 2:6 (0:4)-Niederlage die kurze Heimfahrt antreten. Bis zum Pausenpfiff legten Tom-Harry Bauer (10.), Obed Owusu (33.) und Lazar Grozdanic (41. und 43.) die 4:0-Führung vor. Im 2. Durchgang traf der SVer Marc-Kevin Pohl zweimal per Freistoß zum 4:2 (55. und 63.), danach schraubten Yann-Niklas Pohl per Eigentor (85.) und Noah Herhaus (89.) das Ergebnis auf 6:2 hoch. "Wir haben Ball und Gegner laufen lassen, immer spielerische Lösungen gefunden und große Laufbereitschaft gezeigt", freute sich nach Spielende SC-Kotrainer Semr Zan. Kreisligist **SC Hemmingen-Westerfeld II** besiegte den SV Dedensen 3:2 (2:1). Das 1:0 (15.) durch Max Strade glich der Gast aus (32.), kurz vor der Pause traf Vincent Brockmann zum 2:1 (41.). Nach dem erneuten Ausgleich (70.) per umstrittenen Strafstoß, verursacht von Carl-Lorenz Simons, traf Simon Alpers in der 82. Spielminute zum 3:2. Für die Zuschauer war das Offensivspiel beider Mannschaften zwar gut anzusehen, aber dass es kaum ein Mittelfeldspiel gab, bezeichnet SC-Trainer Benjamin Weisschuh "als weniger gut." Seiner Mannschaft sprach er trotzdem ein dickes Kompliment aus. "Wir hatten nur einen Ersatzspieler dabei, teilweise mussten Spieler auf für sie ungewohnten Position spielen, das hat alles gut funktioniert." Vor allem seien alle gut in die Zweikämpfe gegangen. **Frauen:** Nach einem guten Spiel setzte sich der Landesligist **SC Hemmingen-Westerfeld** bei der SVG Göttingen 2:1 (1:0) durch. Für die 2:0-Führung sorgten Lieke Jansen (37.) und Joline Brüseke (46.), die Gastgeberinnen kamen in der 71. Spielminute

zum Anschlusstreffer. Von der etwa 15 Spielminute an waren die SC-Frauen drückend überlegen, wie es auch das Eckenverhältnis von 15:3 aussagt. "Wir haben den Gegner über weite Strecken kontrolliert", fasste Bastian Steinmann aus dem Trainerstab des SC Hemmingen-Westerfeld das Geschehen in der Universitätsstadt zusammen. Der Bezirksligist **1. FC Sarstedt** setzte sich beim Landesligisten 1. FFC Hannover 3:1 (0:1) durch. Nach der ausgeglichenen ersten Halbzeit, der Gastgeber lag 1:0 vorn, dominierte der 1. FC Sarstedt das Spiel und kam durch die Tore Elena Reinicke, Judith Hufner und Catarina Haberstroh zum hoch verdienten 3:1-Sieg. "In der zweiten Halbzeit haben auf dem schweren Platz wir das Spiel bestimmt und hoch verdient gewonnen", freute sich FC-Trainer Robert Breitkopf.